

Arthur, junger, lebhafter Mann, starb mit 18 Jahren.

Ich war 18 Jahre alt, als ich starb. Es war ein spektakulärer Tag und du würdest meinen Tod als spektakulär bezeichnen. Ich hatte einen Unfall, und er war in dem Sinn spektakulär, dass ich mit dem Motorrad die Straße entlangfuhr und mir ein Lastwagen entgegenkam, in den ich prallte. Ich flog über den Lastwagen, an die Seite, über die Straße und den Seitenstreifen und krachte gegen einen Baum der an der Seite stand.

Ihr könnt dies als spektakulären Tod ansehen, aber das einzige, was ich fühlte, war dieser Aufprall und das Fliegen und dann war nur noch Leere.

Also nicht so spektakulär für mich, aber die Leute empfanden es als sehr spektakulär, weil sie nicht herausfinden konnten, warum mir das passiert ist. Aber ich war ein sehr junger Mann, der immer an Abenteuer interessiert war und immer alles auf seine Weise ausprobierte. Ich fuhr viel zu schnell, sehr viel zu schnell, und so geschah dies.

Es war mein Fehler, aber niemand konnte es verstehen. Ich versuchte mit meinem Motorrad ans Limit zu gehen, und war viel zu schnell, und das weiß ich jetzt. Ja, es war keine große Sache, aber, ich bin gegen diesen Lastwagen gekracht.

Es war so erstaunlich, neben meinem Körper zu stehen und zu sehen, wie mein Körper auf dem Boden im Gras lag, und ich war darüber sehr verwirrt. Ich konnte nicht begreifen, ich... Ich ... ich sah meinen eigenen Körper, aber ich fühlte, dass ich stand ... neben meinem Körper und ich konnte das Blut aus meinem Körper laufen sehen. Ich stehe neben meinem Körper, und ich konnte es erst nicht verstehen. Ich stand da und sah zu, wie diese Leute herunterkamen und nach meinem Körper suchten, aber zu diesem Zeitpunkt waren sie sich nicht bewusst, dass ich da auch stand. Sie drehten meinen Körper auf den Rücken, um zu sehen, was passiert war. Ich konnte meine gebrochenen Augen sehen. Ich konnte es durch meine Augen sehen. Ich konnte nicht verstehen, was in diesem Moment passiert war. Ich stand da und es war wie: "Hey, ich stehe hier, mir geht es gut." Aber wie kann das sein, dass diese Leute meinen Körper behandeln... aber sie haben es getan. Ich konnte nicht mit ihnen reden, sie bemerkten mich nicht, aber sie standen da. Diese Leute waren sehr aufgeregt, ich konnte ihre Gefühle fühlen, sie waren so geschockt, aber ich stand doch da und sagte: "Ja, mir geht es gut", aber ich konnte nicht verstehen, dass ich auf dem Boden lag.

Ich stand einfach da, und konnte einen Moment nichts sehen, und dann passierte etwas, was ich nicht erwartet hatte. Die Situation änderte sich und alles ging aus meiner Sicht. Mein Körper verschwand, all diese Leute verschwanden, und die Landschaft verschwand, und alles, und ich stand da und es gab nichts mehr. Es sah alles grau aus.

Es sah grau aus und ich konnte nichts anderes sehen, und dann änderte es sich, es war ein bisschen so, als würde ich durch einen Nebel laufen. Dann konnte ich eine andere Landschaft sehen und dort, waren tolle Häuser. Ich konnte diese tollen Häuser sehen und ich dachte: „Wie kann das sein?“

Ich war so verwirrt darüber, weil ich diese Häuser sehen konnte, aber ich konnte mich nicht erinnern, jemals solche Häuser gesehen zu haben. Keine Menschen dort, nur diese Häuser, und ich stand da und dachte: "Wie kann ich hierherkommen?" Ich fragte mich, wo mein Motorrad ist, wo ist mein Körper hin. Und all diese Leute, wo sind sie.

Und plötzlich hörte ich eine Stimme, die sagte: "Alles in Ordnung, mach dir keine Sorgen ". Und ich war, ich war so geschockt. aber diese Stimme war so nett zu mir, so ruhig und ich dachte, ich gebe

mir eine Chance, dieser Stimme zuzuhören. Ich war erstaunt über diese Häuser, die ich sehen konnte. Aber ich konnte mir nicht erklären, wie ich so schnell hierherkommen konnte und dann sagte die Stimme zur mir: "Hey, dreh dich um. Ich bin hier und ich werde dir alles erklären." Und so drehte ich mich um und sah einen älteren Mann, der mich sehr freundlich anschaute. Ich hatte sofort das Gefühl, dass ich ihm vertrauen konnte, und so sprach ich mit ihm und er erklärte mir was passiert ist.

Er sagte zu mir: "Oh Junge, du bist tot und du bist in dieser Welt, und du wirst herausfinden, dass es eine schöne Welt ist." Und alle möglichen Dinge erklärte er mir und ich dachte: "Puh, wie kann das sein?" Ich konnte es nicht verstehen, mein Gehirn war wie leer ... es funktionierte nicht. Dann nahm mich dieser nette Mann mit in sein Haus. Wir haben uns hingesetzt und tranken eine schöne Tasse Tee und aßen ein paar Scones. Es war ein nettes, kleines Haus dort, viele Sachen darin. Dieser Mann hatte viele Uhren, Schränke und alles Mögliche zusammengewürfelt. Er sagte er hätte immer nach Sachen gesucht, weil er das gerne tat. Er erzählte mir, dass wir das hier nicht brauchen.

Und so saßen wir, und wir unterhielten uns und er erklärte mir, dass ich hierhergekommen bin, weil ich nicht zurückgehen und in meinen alten Körper kann, weil mein alter Körper so kaputt ist. Das war etwas, was ich verstehen konnte, und er erklärte mir, dass ich weitermachen und in dieser Welt leben muss.

Bevor ich kam, hatte ich keine Ahnung, dass wir weiterleben können, wenn unsere Körper tot sind. Ich hatte keine Ahnung davon, es war kein Thema, über das gesprochen wurde, aber jetzt erklärte mir dieser alte Mann, dass wir weiterleben werden und wir Häuser haben können und wir können Dinge bauen und all das Arten von Sachen machen.

Ich war sehr glücklich in dem Haus des alten Mannes, aber dann hat er mich mitgenommen zu meinen Verwandten. Meine Großmutter war da, und sie lächelte mich an, und ihre Arme um mich und sagte, dass es so schön ist, mich kennenzulernen. Wir sahen uns das erste Mal, aber es war in Ordnung. Sie sagte ich werde es gut machen und es hier lieben.

Ich wollte gerne zu meiner Mutter und wir versuchten immer wieder zurückzugehen und meinen Eltern ein wenig Trost zu geben, weil sie nicht so trauern sollten. Aber sie konnten es nicht hören. Sie können uns nicht mit ihnen sprechen hören. Wir können nur ein paar Gefühle senden, aber sie können uns nicht fühlen, sie spüren uns nicht. Manchmal sitzt meine Mutter in der Küche und sie spricht über mich und sagt warum sollte das meinem Sohn passieren. Sie ist sehr traurig darüber, aber ich kann ihr nicht helfen. Mir geht es gut, aber ich kann sie nicht erreichen. Das macht mich traurig. Das einzige, was mich traurig macht, dass ich so jung gestorben bin.

Aber ich mag es sehr, wo ich gerade bin, ich kann alles tun, was ich will, und ich mag es wirklich sehr. Ich bin sehr dankbar, dass ich dort bin. Ich war ich sehr aufgeregt, als ich heute die Möglichkeit hatte, mit den Menschen auf der Erde zu sprechen, zu erzählen was mir passiert ist und dass ich den Leuten die Vorstellung geben kann, dass nichts Schlimmes und nichts Falsches an diesem "Sterben-Ding" ist. Es geht nur in eine andere Welt, und wir sind in dieser Welt sehr lebendig. Und es macht mich wirklich glücklich, dass ich darüber reden kann. Dass der Tod nicht das Schlimmste ist, was Sie sich in Ihrem Leben vorstellen können. Und ich fühle mich sehr sehr glücklich hier in dieser neuen Welt.

Vielleicht werde ich die Gelegenheit haben, noch einmal mit euch zu reden und euch wissen zu lassen, was ich gerademache. Ich freue mich darauf, über diese Dinge zu reden, und deshalb habe ich ein bisschen zu schnell geredet, ihr konntet nicht alles verstehen, was ich sagte, aber ich habe versucht, alles zu erzählen, was mir passiert ist.

Damit ihr euch vorstellen könnt wie es ist, auf die andere Seite des Lebens zu gehen. Es ist wirklich ein Abenteuer und es ist so, als würde man in eine andere Welt hineingehen, die dich schätzt. Und du kannst so viele Dinge in dieser anderen Welt tun, die du nicht tun kannst, wenn du auf der Erde bist. Es gibt ein begrenztes Sein und in dieser neuen Welt bist du nicht begrenzt, was du tun kannst. Du kannst alles tun, was du willst, du kannst lernen und du kannst dich auf eine andere Art und Weise ausdrücken, ganz anders.

Das einzige, was uns in dieser Welt unglücklich macht ist, dass wir unsere Verwandten auf der Erde nicht erreichen können, weil sie uns nicht spüren, wenn wir ihnen nahe sind. Aber manchmal haben sie eine Idee, wenn wir an ihrer Seite stehen und ihnen ein Gefühl geben, dann spüren sie vielleicht, dass es uns gut geht. Meistens aber sie tun es nicht, weil sie Falsches glauben, falsche Vorstellungen haben.

Und meine Mutter, sie ist eine Frau, die nicht an das Leben nach dem Tod glaubt. Und so fühlt sie sich sehr traurig über meinen Tod, aber ich kann es nicht ändern, ich kann sie nicht erreichen. Das wollte ich euch wirklich sagen. Ich möchte euch eine Vorstellung davon geben, dass es eine schöne Zeit ist, wenn du in die andere Welt kommst, in die Spirit Welt, wie ihr sie nennt.

Es ist nicht notwendig, einen Körper, einen physischen Körper zu haben, und ja, ich denke, es ist eine gute Sache, in der Geistigen Welt anzukommen und uns anders ausdrücken zu können und alles zu tun, was wir uns vorstellen können. Das macht mich sehr glücklich, aber jetzt muss ich aufhören, diese Leute hier sagen mir, ich soll nicht so viel reden. Also, ich wünsche euch einen guten Abend, und vielleicht .....

Ich sollte euch noch sagen, wer ich bin, mein Name war Arthur, ich war der jüngste von drei Brüdern und immer der, der das Abenteuer liebte. Also würde ich gerne vielleicht eines Tages zurückkommen und ein bisschen mehr mit euch reden und euch ein bisschen mehr erzählen. Jetzt habe ich zu verschwinden, ich muss gehen. Habt einen guten Abend und Danke, dass ihr zugehört habt.